



Schnelle Hilfe aus der Ferne: Wie der Online-Hautarzt Reisende weltweit unterstützt

Ob Sonnenbrand, Insektenstich oder Hautreizungen durch Klima und Umgebung – auf Reisen treten Hautprobleme häufig unerwartet auf. Mit dem neuen Online-Hautarzt von dermanostic bietet die HanseMerkur ihren Reisekrankenversicherungskunden ab sofort eine schnelle und verlässliche dermatologische Einschätzung – jederzeit und weltweit.

Wie digitale Dermatologie funktioniert, warum Smartphone-Fotos für eine medizinische Einschätzung reichen und welche Vorteile telemedizinische Angebote für Reisende haben, erklärt **Dr. Alice Martin**, Mitgründerin von dermanostic, im Interview.

Beim Online-Hautarzt laden Nutzer Fotos der betroffenen Hautstelle hoch und füllen einen kurzen Fragebogen aus. Wie gelingt es Dermatologen, auf dieser Basis innerhalb kurzer Zeit eine medizinische Einschätzung zu erlangen?

Heutige Smartphones reichen aus, um Fotos in ausreichend hoher Auflösung zu erstellen, die eine zuverlässige Blickdiagnose ermöglichen. Durch Fotos aus verschiedenen Perspektiven und Abständen hat der Hautarzt oder die Hautärztin eine sehr gute Grundlage. Der strukturierte Fragebogen liefert zusätzliche wichtige medizinische Informationen – etwa die Dauer der Symptome oder Vorerkrankungen. Es handelt sich um dieselben Fragen, die auch vor Ort in der Praxis gestellt werden. Diese Angaben helfen unseren speziell ausgebildeten Fachärztinnen und Fachärzten, die medizinischen Einschätzungen kontextgerecht zu erlangen, sodass etwa neun von zehn aller Patienten direkt behandelt werden können, ohne einen Hautarzt vor Ort aufsuchen zu müssen.

Welche Hautprobleme sehen Sie bei Reisenden besonders häufig – und bei welchen Beschwerden kann der Online-Hautarzt besonders schnell helfen?

Im Urlaub treten ganz unterschiedliche Hautprobleme auf – oft bedingt durch die veränderte Umgebung, das Klima oder hygienische Bedingungen. Der Klassiker im Sommer ist natürlich der Sonnenbrand oder die Sonnenallergie. Häufig kommen aber auch infizierte Insektenstiche sowie Reizungen durch Meerwasser oder Chlor vor. Auch infektiöse Hautprobleme, treten unterwegs öfter auf, da sich Bakterien durch die Wärme schneller ausbreiten.

Der Service bietet eine dermatologische Einschätzung innerhalb von maximal 24 Stunden. Welche Vorteile hat dieses Modell aus Ihrer Sicht für Patienten im Vergleich zu einem klassischen Arztbesuch vor Ort?

Auch auf Reisen kann es dauern, einen Termin beim Hautarzt zu bekommen, inklusive Wartezeiten im Wartezimmer. In einem fremden Land sind medizinische Abläufe oft unbekannt, und Sprachbarrieren erschweren zusätzlich die richtige Behandlung. Unser Arztbrief wird auf Deutsch ausgestellt, und bei Unsicherheiten steht unser medizinisches Team auch aus der Ferne zur Verfügung. Oft ist außerdem nicht klar, ob ein Hautproblem sofort behandelt werden muss. Mit einer schnellen dermatologischen Einschätzung lässt sich direkt erkennen, wie ernst die Situation ist, sodass man den Urlaub sorgenfrei genießen kann.

Telemedizin entwickelt sich rasant weiter. Welche Rolle werden digitale dermatologische Angebote künftig in der medizinischen Versorgung spielen – insbesondere für Menschen, die unterwegs oder im

Ausland sind

Digitale dermatologische Angebote spielen eine immer größere Rolle in der medizinischen Versorgung. Teledermatologie ermöglicht es, schnell und ortsunabhängig eine professionelle Einschätzung zu erhalten. Das entlastet auch die Krankenversicherungen, da eine Behandlung vor Ort oft unkalkulierbare Kosten verursachen kann. Was heute noch eine Möglichkeit ist, wird in wenigen Jahren zur Selbstverständlichkeit werden – egal, wo man sich gerade befindet.

Fotocredit: Patrycia Lukas

Bildquellen

- AliceMartin2.jpg: Patrycia Lukas